swissvoice Avena 748/758

Schnurloses Analog-Telefon DECT



Sicherheitshinweise

Dieses schnurlose DECT Telefon dient der Übertragung von Sprache über das analoge Telefonnetz. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäss. Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.

Vorsicht!

Nur zugelassene Akkuzellen verwenden: Nickel-Metall-Hydrid (Ni-MH AAA 800mAh). Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Zum Einlegen der Akkus beachten Sie bitte die Anweisungen im Kapitel «Handgeräte in Betrieb nehmen».



Bitte beachten Sie, dass sowohl Tonruf als auch Signaltöne über den Lautsprecher am Handgerät wiedergegeben werden.

Halten Sie deshalb das Handgerät nicht ans Ohr, wenn eine dieser Funktionen eingeschaltet ist, sonst kann Ihr Gehör beeinträchtigt werden.

Ritte beachten Sie:

- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- ⇒ Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- Träger von Hörgeräten sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummton verursachen können.
- Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosiongefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- □ Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne Akkudeckel geladen werden.
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!
- ⇒ Für die Basis- bzw. Ladestation nur die mitgelieferten Steckernetzgeräte verwenden.



Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Basisstation, das Handgerät, die Ladestation und die Netzgeräte umweltgerecht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Ihr Avena 748/758 ist für den Anschluss an das analoge Telefonnetz bestimmt. Das Telefon ist entweder mit einem einzelnen Handgerät oder als Set mit zwei Handgeräten und einer Ladestation erhältlich. Zusätzlich zum Avena 748 bietet Ihnen das Avena 758 einen integrierten digitalen Telefonbeantworter.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Avena 748/758 kennenlernen und anwenden können.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf jeden Fall auf!

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Avena 748/758. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch Eigenheiten der Netzbetreiber und Provider sind möglich.

Sicherheitshinweise

Einführung	9
Swissvoice fullecon.	9
Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten (Eco Mode)	9
Strahlungsreduktion während eines Gesprächs	9
Verminderung des Stromverbrauchs	9
Telefon in Betrieb nehmen	10
Verpackungsinhalt	10
Aufstellungsort	11
Repeater	
Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation	12
Abhörsicherheit	
Standfuss	13
Standfuss einsetzen	13
Standfuss entfernen	13
Telefon anschliessen	14

20404832de ba a0

Inhaltsverzeichnis

Handgeräte in Betrieb nehmen	15
Akkus einlegen	15
Akkus laden	16
Sprachauswahl/Installations-Assistent	17
Telefon kennenlernen	18
Tasten am Handgerät	18
Displaysymbole auf dem Handgerät	20
Über die Menüs	21
In den Menüs navigieren	21
Einen Schritt zurück	21
Menü beenden	21
Basisstation Avena 758 mit Anrufbeantworter	22
Basisstation Avena 748	23
Telefonieren	24
Extern telefonieren	24
Wahlvorbereitung	24
Gespräch beenden	24
Anrufe annehmen	24
Anrufe abweisen	24
Keypad/DTMF senden	24
Freisprechen	25
Handgerät-/Freisprech-Lautstärke	25
Handgerät stummschalten	25
Wahlwiederholung	26
Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste	26
Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren	26
Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen	
SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*	27

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Sammelruf (Paging)	27
Tastatursperre	27
Interne Anrufe	28
nterne Rückfrage	29
Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen)	30
Vermitteln (Gespräch an ein anderes Handgerät weiterleiten)	30
Konferenzschaltung	31
Externe Rückfrage	31
Telefonbuch	32
Telefonbucheinträge	
Neuen Eintrag hinzufügen	
Schreibtipps	
Eintrag bearbeiten	
Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen	
Rufnummer aus Telefonbuch wählen	
SMS aus Telefonbuch senden*	
Telefonbucheinträge kopieren	
Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren	
Anrufliste*	32
Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen	
SMS aus Anrufliste senden*	
Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern	
Einzelne Einträge löschen	
Ganze Anrufliste löschen	36

^{*} Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Audio	37
Tonruf Handgerät/Basis	37
Signal-Töne	38
Tastenton	38
Reichweiteton	38
Ladeton	38
Akku-Warnton	38
Quittungston	38
Familie	39
Direktruf (Babyruf)	
Babywache (Raumüberwachung)	
Kosten	
Kosten letzter Anruf	
Zusammenfassung	
Einstellungen	
Anzeigeart	
Faktor	
Währung	41
Kalender/Zeit	42
Wecker	42
Erinnerungen	42
Zeit/Datum einstellen	42
Netz-Funktionen	43
Anrufumleitung	
Umleitung Fest	
Umleitung Verzögert	43
Umleitung bei Besetzt	43

Anklopfen	44
Anklopfen ein-/ausschalten	44
Anklopfendes Gespräch annehmen	44
Anonym anrufen	45
Rückruf	45
Rückruf bei besetzt (CCBS)	45
Automatische Wahlwiederholung	46
Netzanrufbeantworter (Voicebox)	46
Provider	47
SMS	48
SMS – Short Messaging Service	48
SMS schreiben	48
Eingang	49
Entwürfe	49
Ausgang	49
Vorlagen	50
Einstellungen	50
SMS-Center programmieren	50
Sende-Center	50
SMS-Alarm	50
Zusätzliche Informationen zur Aktivierung des SMS-Services von T-Com	51
Anrufbeantworter (nur Avena 758)	52
Anrufbeantworter vom Handgerät bedienen	52
Ein-/ausschalten	52
Ansage	52
Ansage aufnehmen/abhören	53
Ansage auswählen	53
Zur Standard-Ansage zurückkehren	53
Schlussansage	53
Memo aufnehmen	53

Nachrichten abhören	54
Nachrichten löschen	54
Mithören über Handgerät	54
Mitschneiden	
Aufnahmezeit	55
VIP-Nummer*	55
SMS-Meldung*	55
Anrufbeantworter auf Basisstation bedienen	56
Ein-/ausschalten	56
Nachrichten abhören, wiederholen, löschen und überspringen	56
Alle abgehörten Nachrichten löschen	56
Mithören über Basisstation	56
Anrufbeantworter-Einstellungen	57
Ansage-Modus	57
Ansage-Verzögerung und Spar-Modus	57
Zeitbegrenzung	
Sprache	57
Fernabfrage	57
Fernabfrage-PIN	57
Anrufbeantworter ferneinschalten	58
PIN-Alarm	58
Anrufbeantworter von einem externen Telefon bedienen	58
Finatellium and	
Einstellungen	
Sprache	
Anzeige	59

^{*} Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Display	59
Hintergrundbild	59
Menüfarbe	59
Schriftart	59
• Kontrast	60
Beleuchtung	60
Bildschirmschoner	60
Tastaturbeleuchtung	60
Handgeräte-Name	60
Telefonie	61
Autom. DTMF	61
Direktannahme	61
System-PIN	61
Telefonanlage	62
Repeater	62
Eco Mode	63
Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten	63
Strahlungsreduktion während eines Gesprächs	63
Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen	64
Zusätzliche Handgeräte anmelden	
Handgerät abmelden	
Basis auswählen	
Betrieb an einer Telefonanlage	
Kompatibilität	
Amtskennziffer AKZ	
Amtskennziffer eingeben	
Ankommende Amtskennziffer ein/aus	65

Wartung	66
Reset/Zurücksetzen des Telefons	66
Software-Version	66
Installations-Assistent	66
Allgemeine Informationen	67
Zulassung und Konformität	67
Garantiebestimmungen	67
Technische Daten	68
Stichwortverzeichnis	69
Garantieschein	73

Einführung

Swissvoice fulleco?

Ihr Avena 748/758 ist mit den neuesten Errungenschaften zur Verminderung elektromagnetischer Strahlung (dem sogenannten «Elektrosmog») sowie zur Verminderung des Stromverbrauchs ausgestattet.

Swissvoice fullecon beinhaltet die drei folgenden Funktionen:

Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten (Eco Mode)

Im Ruhezustand wird die elektromagnetische Strahlung zwischen der Basisstation und allen an der Basisstation angemeldeten Handgeräten automatisch ausgeschaltet. Handgeräte und Basis warten auf einen «Weckimpuls» in Form eines ankommenden Anrufes, durch Aktivieren eines Handgerätes oder wenn das System Daten synchronisiert.

Mit anderen Worten: das Gerät erzeugt keinerlei elektromagnetische Strahlung, wenn es nicht in Betrieb ist! (Einstellungen siehe Seite 64).

Strahlungsreduktion während eines Gesprächs

Wenn Sie sich mit einem Handgerät in der Nähe der Basisstation befinden, wird die **Strahlung um 65%** reduziert. Die Sendeleistung zwischen Handgerät und Basisstation wird automatisch auf das tiefstmögliche Niveau eingestellt, je nachdem wie gross der Abstand zur Basisstation ist (Einstellungen siehe Seite 64).

Verminderung des Stromverbrauchs

Dank dem leistungsfähigen Schaltnetzteil wird der Stromverbrauch des Telefons massiv reduziert. In Kombination mit den Funktionalitäten «Strahlungsreduktion während eines Gesprächs» und «Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten» trägt das Gerät demzufolge dazu bei, dass Sie Strom und Kosten sparen.

Verpackungsinhalt

Avena 748/758

- □ 1 Basisstation
 □
- ⇒ 1 Anschlusskabel
- ⇒ 1 Steckernetzgerät
- ⇒ 1 Handgerät
- 1 Bedienungsanleitung
- ⇒ 1 Gürtelklip (bereits montiert)

Zusätzlicher Lieferumfang für Avena 748/758 Duo

- □ Ladestation (für das zweite Handgerät) mit Steckernetzgerät

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Handgerät beträgt ca. 50 Meter in Gebäuden und 300 Meter im Freien. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst grossen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basis-/Ladestation bzw. dem Handgerät und anderen Geräten.

Repeater

Anhand eines Repeaters haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Der Repeater muss zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. (Standardeinstellung bei Auslieferung ist «aus»).

Hinweis Einstellungen siehe Kapitel «Einstellungen, Repeater».

Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation

- Die Basis- bzw. Ladestation darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Die Basis- bzw. Ladestation muss vor Nässe geschützt werden. Sie darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermässiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C und 40 °C liegen.

Der Aufstellort für die Basis- und Ladestation muss sauber, trocken und gut belüftet sein. Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist. Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z.B. Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern, und von Hindernissen, z.B. Metalltüren, dicken Wänden, Nischen und Schränken.

Die Basis- bzw. Ladestation hat keinen Netzschalter. Aus diesem Grund muss die Steckdose, an der sie angeschlossen ist, leicht zugänglich sein.

Abhörsicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handgeräten gar nicht erst aufgebaut.

Standfuss

Standfuss einsetzen

1. Die Basisstation flach auf den Tisch legen (Vorderseite nach unten).

2. Den Standfuss in die Kerben ① der Feststation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.

3. Darauf achten, dass die unteren Stütznoppen ② in die vorgegebenen Schlitze einrasten. Sie hören ein Schnappgeräusch, sobald der Standfuss korrekt eingerastet ist.

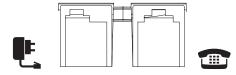
Standfuss entfernen

- 1. Die Basisstation flach auf den Tisch legen (Vorderseite nach unten).
- 2. Mit der einen Hand die Feststation festhalten.
- 3. Mit der anderen Hand die beiden Noppen ① rechts und links gleichzeitig drücken und den Standfuss nach oben ziehen.

Telefon anschliessen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie das Telefonanschluss-Kabel sowie das Netzkabel einstecken.

Hinweis Achten Sie darauf, dass die Kabel oberhalb des Standfusses wegführen, damit die Basisstation stabil steht.



2 Anschlussbuchse für Netzkabel

① Anschlussbuchse für Telefonanschluss-Kabel

Sicherheitshinweis

Nur die mitgelieferten Steckernetzgeräte für die Basis- bzw. Ladestation verwenden!

1 Telefonanschluss-Kabel

Das Telefonanschluss-Kabel hat zwei unterschiedlich grosse Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse an der Basisstation gesteckt und das Kabel in die entsprechende Kabelführung gelegt. Den grösseren Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

2 Netzkabel

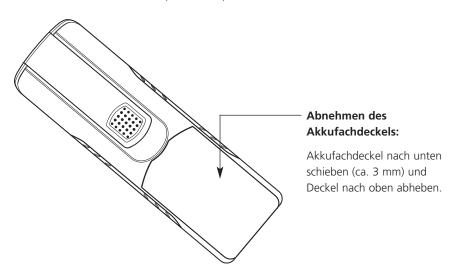
Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Basis- bzw. Ladestation gesteckt und das Kabel in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V-Steckdose.

Hinweis	Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht
	funktionsfähig.

Nur nach Erstladung der Akkus sind Ihre Handgeräte betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von einem Handgerät aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgerätes befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).



Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Legen Sie die Akkus so ein, dass das flache Ende (Minuspol) der Akkuzelle jeweils auf die vorstehende Feder drückt. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschliessen. Anschliessend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Basis- bzw. Ladestation. Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Hinweis

- Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Basisstation bzw. Ladestation gelegt werden.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgerätes:

- Ladezustand «voll»
- Ladezustand «1/2»
- Ladezustand «leer»

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Handgerät erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Wichtig!



Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden.

Hinweis

Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Ihr Gerät ist mit einem strahlungsarmen Modus ausgestattet; dabei schaltet sich die Antenne automatisch bei Nichtgebrauch aus und kann somit keine Strahlung mehr abgeben. Diese Funktion ist bei Auslieferung eingeschaltet.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren. Die Betriebsdauer des Handgerätes in Bereitschaft beträgt bis zu 120 Stunden.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol () im Display und Sie hören den Akku-Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

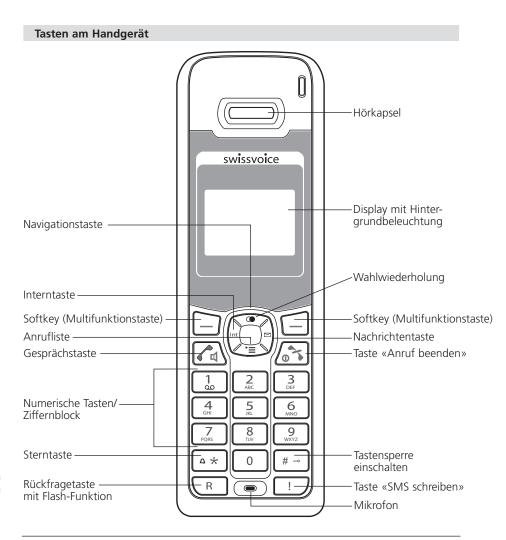
Sprachauswahl/Installations-Assistent

Auf dem Display erscheint eine Sprachauswahl. Blättern Sie mit ţ zur gewünschten Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.

Danach führt Sie ein Installationsassistent Schritt für Schritt durch die Erstinbetriebnahme Ihres Telefons und erleichtert Ihnen so den Einstieg.

Geben Sie gemäss den Anweisungen im Display Uhrzeit und Datum ein.

Hinweis	Nach einem Reset des Telefons (Zurücksetzen in den Auslieferzustand)
	erscheint der Installationsassistent erneut.





^{*} Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Displaysymbole auf dem Handgerät

Die folgenden Symbole werden im Display Ihres Handgeräts angezeigt.

Reichweite-Symbol

Empfang: Wird angezeigt, wenn sich das Handaerät in Reichweite der Basisstation befindet. Blinkt, wenn ausser Reichweite der Basisstation oder nicht an der Basisstation angemeldet.

Wecker gestellt

Zeigt an, dass der Wecker gestellt ist.

্ৰ: Freisprechen eingeschaltet

Zeigt an, dass Freisprechen aktiviert ist.

Aktives Gespräch

Zeigt an, dass ein Gespräch geführt wird.

Y Ausgeschalteter Tonruf

Zeigt an, dass der Tonruf ausgeschaltet ist.

Tastatursperre

Zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist.

Automatische Wahlwiederholung aktiviert

Zeigt an, dass Autom. Wahlwiederholung aktiviert ist.

Akku-Ladezustand voll

Zeigt an, dass die Akkus voll geladen sind.

Akku-Ladezustand leer

Zeigt an, dass die Akkus fast leer sind.

Anrufe in Abwesenheit*

Erscheint, wenn Sie unbeantwortete Anrufe in der Anrufliste haben.

Sie haben neue SMS*

Zeigt an, dass Sie neue SMS erhalten haben.

Sie haben Anrufbeantworter-Nachrichten

Erscheint, wenn Sie Nachrichten auf dem Anrufbeantworter haben.

Sie haben Nachrichten auf Ihrem Netzanrufbeantworter*

Erscheint, wenn Sie Nachrichten auf dem Netzanrufbeantworter haben.

Interner Anruf

[

Erscheint, wenn Sie ein anderes Handgerät anrufen.

20404832de_ba_a0

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Über die Menüs

In den Menüs navigieren

Im Ruhezustand des Telefons drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Auf dem Display erscheint «Telefonbuch» mit dem dazugehörigen Symbol.

Die weiteren verfügbaren Menüs wählen Sie mit der Navigationstaste ; aus (nach oben/unten). Der Titel des ausgewählten Menüs (z.B. Audio) erscheint zusammen mit dem entsprechenden Symbol.

Ihr Handgerät verfügt über ein leicht zu handhabendes Menü. In der Regel führt jedes Menü zu einer Optionenliste. Um Haupt-, Untermenü und Optionen anzuwählen, drücken Sie die Softkey unter dem entsprechenden Displaytext.

Drücken Sie bei eingeschaltetem und betriebsbereitem Handgerät die Softkey unter **MENÜ**, um in die Menüs einzusteigen und blättern Sie mit der Navigationstaste zum gewünschten Menü bzw. zur gewünschten Menüoption. Bestätigen Sie mit **OK**, um die Optionenliste zu öffnen, blättern Sie mit der Navigationstaste durch die Auswahl und bestätigen Sie die gewünschte Option mit **OK**.

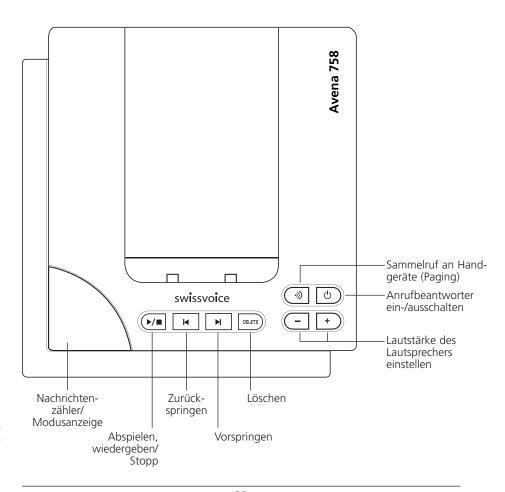
Einen Schritt zurück

Mit ZURÜCK gelangen Sie zum vorherigen Menü.

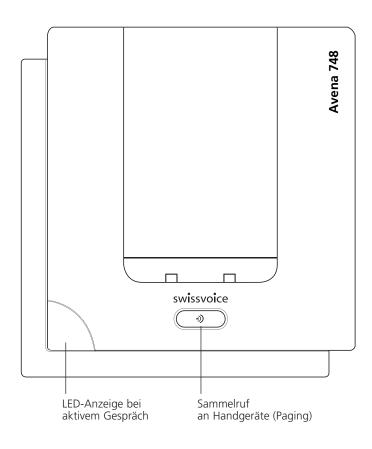
Menü beenden

Wenn Sie ein Menü verlassen wollen, drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**. Wollen Sie in den Ruhezustand zurückkehren, bestätigen Sie mit 6.

Basisstation Avena 758 mit Anrufbeantworter



Basisstation Avena 748



20404832de_ba_a0

Extern telefonieren

Drücken Sie 🦳 , warten Sie, bis Sie den Summton hören und wählen Sie die Rufnummer.

Wahlvorbereitung

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein. Drücken Sie 🔼, um die Rufnummer zu wählen. Falls Sie sich verwählen, können Sie:

- den Eintrag durch mehrmaliges Drücken der Softkey unter 🔀 löschen.
- den Cursor durch Drücken der Navigationstaste (nach rechts/links) innerhalb der Nummer verschieben

Gespräch beenden

Drücken Sie legen Sie das Handgerät zurück in die Lade-/Basisstation.

Anrufe annehmen

Die Rufnummer oder der Name des Anrufers (falls im Telefonbuch gespeichert) werden im Display nur angezeigt, wenn Ihr Netzbetreiber die Rufnummererkennung* (CLIP) unterstützt. Drücken Sie $\mathcal{C}_{\mathfrak{A}}$, um das Gespräch zu führen.

Anrufe abweisen

Sie können einen ankommenden Anruf abweisen. Drücken Sie 🔝, der Anrufer wird abgewiesen.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **DTMF** während einer Verbindung Steuersignale senden, z.B. für den Netzanrufbeantworter.

Hinweis Haben Sie im Menü EINSTELLUNGEN, TELEFÜNIE die Funktion «Autom. DTMF» aktiviert, brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen. Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

^{*} Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Freisprechen

Die Freisprech-Funktion erlaubt Ihnen Gespräche zu führen, ohne das Handgerät in der Hand zu halten, und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen zu lassen.

Freisprechen einschalten vor einem Anruf:

- 1. Drücken Sie 🐔 . Das Display zeigt 🚓 , drücken Sie nochmals 🐔 . Im Display erscheint 🌿 und Sie können den Tonruf über den Lautsprecher des Handgerätes hören.
- 2. Drücken Sie 🔼, um Freisprechen auszuschalten.

Wechseln zu Freisprechen während eines Gespräches:

Drücken Sie 🔼 . Um Freisprechen auszuschalten, drücken Sie erneut 🕰 .

Handgerät-/Freisprech-Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Handgerätes und des Freisprech-Lautsprechers in 5 Stufen einstellen. Wählen Sie die Lautstärke während eines Gesprächs mit . Die gewählte Einstellung bleibt nach Beendigung des Gesprächs erhalten.

Hinweis Handgerät-/Freisprech-Lautstärke sind voneinander unabhängig, das Einstell-Vorgehen ist jedoch identisch.

Handgerät stummschalten

Während eines Anrufes können Sie sich mit Anderen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Anrufer Sie hört.

- Drücken Sie die Softkey unter Mik. aus während des Gesprächs. Ihr Anrufer kann Sie jetzt nicht hören.
- 2. Drücken Sie die Softkey unter Mik. ein, um zu Ihrem Anrufer zurückzukehren.

Die letzten 15 gewählten Rufnummern werden in der Wahlwiederholungsliste abgelegt. Falls ein Name mit der Rufnummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

Drücken Sie \bigcirc , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen und blättern Sie mit \updownarrow durch die Liste. Drücken Sie \bigcirc sobald die gewünschte Rufnummer markiert ist.

Hinweis

- Falls keine Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste vorhanden sind (Liste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren

Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste ins Telefonbuch kopieren.

Drücken Sie ←, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie mit ; zur gewünschten Rufnummer und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, NUMMER SPEICHERN**. Geben Sie den Namen und die dazugehörige Rufnummer ein und speichern Sie den Eintrag.

Hinweis Falls die Rufnummer bereits im Telefonbuch vorhanden ist, wird die Speicherfunktion nicht angezeigt.

Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen

Drücken Sie \mathbf{C} , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder die gesamte Liste.

SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*

- Drücken Sie die Softkey unter ●. Blättern Sie mit ‡ zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter OPTION, SMS SCHREIBEN.
- 2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

	Sammel	ruf ((Pagi	ing)
--	--------	-------	-------	------

Sie können ein vermisstes Handgerät durch einen Sammelruf lokalisieren.

- 1. Drücken Sie 💜 auf der Basisstation. Das verlegte Handgerät klingelt.
- 2. Drücken Sie nochmals (3), um das Klingeln zu beenden, oder drücken Sie (5) auf dem Handgerät.

Tastatursperre

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, können Sie die Tastensperre einschalten. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

- 1. Drücken und halten Sie #-- Das Display zeigt TASTATUR GESPERRT.
- 2. Drücken Sie die Softkey unter **ENTSPE.** (entsperren), gefolgt von #--, um die Tastatursperre auszuschalten.

Hinweis Ist die Tastatur gesperrt

- können trotzdem Notrufnummern gewählt werden (nur in Wahlvorbereitung) und eingehende Anrufe können entgegengenommen werden.
- können Sie keine Rufnummer wählen und keine Menüs benutzen.
- * Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Interne Anrufe

Sie können die anderen Handgeräte, die an Ihrer Basisstation angemeldet sind, intern und kostenlos anrufen.

- Drücken Sie Int, wählen Sie die Nummer des gewünschten Handgeräts und bestätigen Sie mit OK. Int wählt automatisch das andere Handgerät, falls nur 2 Handgeräte an der Basisstation angemeldet sind.
- 2. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie 🔼.

- Erhalten Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf, klingelt die Basisstation und jedes Handgerät, das nicht in Betrieb ist.
- Ist ein Handgerät in Betrieb, ertönt ein Signalton, der Ihnen den externen Anruf signalisiert. Drücken Sie die Softkey unter OPTION, ANNEHMEN/ ENDE, um den internen Anruf zu beenden und den externen Anruf anzunehmen. Oder Sie drücken die Softkey unter OPTION, ANNEHMEN/ HALTEN, um den internen Anruf zu halten oder unter OPTION, ABWEISEN, um den externen Anruf abzuweisen.

Interne Rückfrage

Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen internen Gesprächspartner anrufen, ohne das externe Gespräch zu beenden.

- 1. Drücken Sie Int.
- Wählen Sie die Nummer des gewünschten Handgeräts und bestätigen Sie mit OK. Das externe Gespräch wird gehalten.

Sobald das zweite Handgerät antwortet, können Sie sich mit dem internen Gesprächspartern unterhalten, ohne dass der externe Gesprächspartner mithören kann.

Sie können zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten oder alle drei Gespräche zu einer Dreierkonferenz zusammenschalten. Für genauere Angaben siehe Kapitel «Makeln» und «Konferenzschaltung».

- Solange die Gesprächsdauer nicht im Display angezeigt ist, können Sie die Taste Int nicht benutzen.
- Wenn das zweite Handgerät nicht antwortet, können Sie das Klingeln beenden und den ursprünglichen Anruf durch Drücken der Softkey unter ENDE wieder annehmen.
- Interne Rückfragen werden über die Basisstation geführt und sind nicht abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen)

Sie haben zwei Gespräche aufgebaut (1 internes und 1 externes), eines wird gehalten.

- Durch Drücken der Taste Int oder der Softkey unter OPTION, MAKELN können Sie zwischen den Gesprächspartnern hin- und herschalten. Durch Drücken der Softkey unter OPTION, KONFERENZ können Sie alle Gesprächspartner zusammenschalten.
- 2. Drücken Sie , um ein Gespräch zu beenden. Die verbleibenden Gesprächspartner werden automatisch miteinander verbunden.

Hinweis

«Makeln» zwischen zwei externen Gesprächspartnern wird über das öffentliche Telefonnetz realisiert, ist also abhängig vom Leistungsangebot (Netz-Funktion) Ihres Netzbetreibers. Informieren Sie ob diese Netz-Funktion angeboten wird.

Vermitteln (Gespräch an ein anderes Handgerät weiterleiten)

Sie können den Anruf, den Sie gerade führen, auf ein anderes Handgerät übertragen (= vermitteln).

- 1. Drücken Sie Int und wählen Sie das gewünschte Handgerät, an das Sie den Anruf vermitteln wollen. Der externe Anrufer wird gehalten.
- 2. Wenn das zweite Handgerät antwortet, können Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen, ohne dass der externe Anrufer mithören kann. Um den Anruf zu vermitteln, drücken Sie die Taste

- Solange die Gesprächsdauer nicht im Display angezeigt ist, können Sie die Taste Int nicht benutzen.
- Wenn das zweite Handgerät nicht antwortet, können Sie das Klingeln beenden und den ursprünglichen Anruf durch Drücken der Softkey unter ENDE wieder zurückholen.

Konferenzschaltung

Sie haben zwei Gespräche aufgebaut (1 internes und 1 externes), eines davon wird gehalten.

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, **KONFERENZ**, um alle drei Gesprächspartner zusammenzuschalten. Durch Drücken der Taste kann jeder Gesprächspartner aus der Konferenz aussteigen.
- Um wieder zum Makeln zurückzukehren, drücken Sie die Softkey unter OPTION, KONFERENZ BEENDEN.
- Durch Drücken der Softkey unter OPTION, MAKELN können Sie mit jedem Gesprächspartner einzeln sprechen.

Externe Rückfrage

Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen, ohne das aktive externe Gespräch zu beenden.

- 1. Starten Sie die externe Rückfrage durch Drücken der Rückfragetaste R.
- 2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Um zwischen den beiden externen Gesprächspartnern hin- und herzuschalten, drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, **MAKELN** oder Taste Regefolgt von Taste ... Um eine Dreierkonferenz aufzubauen, drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, **KONFERENZ** oder Taste Regefolgt von Taste ...

Hinweis Eine externe Rückfrage wird über das öffentliche Telefonnetz geführt, ist also abhängig vom Leistungsangebot (Netz-Funktionen) Ihres Netzbetreibers.

Informieren Sie sich ob diese Netz-Funktion angeboten wird.

Telefonbuch

Sie können max. 100 Namen und Rufnummern im Telefonbuch jeden Handgerätes speichern. Jeder Eintrag enthält einen Namen und eine Rufnummer. Namen können max. 24 Zeichen und Rufnummern max. 24 Ziffern lang sein.

Telefonbucheinträge

Neuen Eintrag hinzufügen

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
- 2. Drücken Sie die Softkey unter OPTION. Geben Sie den NEUEN EINTRAG mit Namen, Rufnummer, Status (Telefonanlage/extern) und gewünschtem Provider ein. Stellen Sie des Weiteren «Anonym anrufen» auf «ein», damit Ihre Rufnummer bei diesem Gesprächspartner nicht angezeigt wird, und speichern Sie den Eintrag.

Hinweis Wenn keine Einträge im Telefonbuch gespeichert sind (Telefonbuch leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Schreibtipps

- Drücken Sie 0, um einen Leerschlag, 0 oder 1, um Spezialzeichen einzufügen.
- Die verfügbaren Sonderbuchstaben sind jeweils in der Display-Fusszeile angezeigt, drücken Sie mehrmals die entsprechende Taste, um durch die Buchstaben zu blättern.
- Bei der Eingabe von Namen können Sie mit der Taste xwischen Gross- und Kleinschreibung hin- und herschalten.

Telefonbuch

Eintrag bearbeiten

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
- Wählen Sie EINTRAG ÄNDERN, ändern Sie Namen und Rufnummer und speichern Sie den Eintrag.

Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch löschen.

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
- 2. Löschen Sie nun den Eintrag oder die gesamte Liste.

Rufnummer aus Telefonbuch wählen

- Drücken Sie die Softkey unter TELEFONBUCH. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
- 2. Blättern Sie mit durch das Telefonbuch, wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie 🐔 . Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt.
 - Sie können auch alphabetisch suchen: drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben und bestätigen Sie den gewünschten Eintrag mit \bigcirc .

SMS aus Telefonbuch senden*

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit ‡ zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
- 2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.
- * Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonbuch

Telefonbucheinträge kopieren

Wenn Sie mehrere Handgeräte in Betrieb haben, können Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren. Sie müssen so nur einmal Namen und Rufnummern eingeben.

Während Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren, können Sie mit jedem anderen Handgerät, welches an Ihrer Basisstation angemeldet ist, extern telefonieren.

Wenn das gesamte Telefonbuch kopiert worden ist, überschreibt es alle vorhandenen Einträge auf dem anderen Handgerät. Wenn das Telefonbuch auf dem Handgerät, auf welches Sie kopieren, voll ist, erscheint eine entsprechende Meldung.

Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch von einem Handgerät zum anderen kopieren, vorausgesetzt, dass beide an Ihrer Basisstation angemeldet sind.

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH** und wählen Sie mit den Eintrag, den Sie kopieren wollen. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Wählen Sie das gewünschte Untermenü und bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie das gewünschte Handgerät mit der entsprechenden Handgerätenummer und bestätigen Sie mit OK.
- 3. Bestätigen Sie mit **JA** auf dem gewünschten Handgerät.

- Der Kopiervorgang wird abgebrochen, falls ein eingehender Anruf angenommen wird.
- Wenn Sie das gesamte Telefonbuch kopieren, werden alle Einträge, die vor dem Anruf übertragen worden sind, gespeichert.
- Der Kopiervorgang ist nicht möglich, falls das Handgerät, auf welches Sie kopieren möchten, am Telefonieren ist.

Anrufliste*

Sofern Ihr Netzbetreiber Rufnummernerkennung* (CLIP) unterstützt, wird die Rufnummer des Anrufers (vorausgesetzt der Anrufer hat seine Rufnummer nicht unterdrückt) auf Ihrem Display angezeigt, bevor Sie den Anruf entgegennehmen.

Sobald Sie neue Anrufe erhalten haben, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display. Es gibt je eine Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge. Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag durch einen neuen Eintrag ersetzt.

Hinweis Wenn keine Einträge in der Anrufliste gespeichert sind (Anrufliste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen

Drücken Sie '≡, um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit ↓ durch die Liste. Drücken Sie 🏹 , um die angezeigte Rufnummer zu wählen.

SMS aus Anrufliste senden*

- 1. Drücken Sie ˙≡, um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit ↓ zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
- 2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Anrufliste*

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern

- 1. Drücken Sie ► Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
- Drücken Sie die Softkey unter OPTION, NUMMER SPEICHERN. Geben Sie den zur Rufnummer gehörenden Namen ein und speichern Sie.

Einzelne Einträge löschen

- 1. Drücken Sie ►≡. Blättern Sie in der entsprechenden Anrufliste (für beantwortete bzw. unbeantwortete Anrufe) zum gewünschten Eintrag.
- 2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, ANRUF LöSCHEN und löschen Sie den gewünschten Eintrag.

Ganze Anrufliste löschen

Drücken Sie ^{*}≡ und ALLE LöSCHEN, um die gesamte Liste zu löschen.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Audio

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu AUDIO und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Tonruf Handgerät/Basis

Sie können auf dem Handgerät/der Basisstation verschiedene Tonrufmelodien für externe und interne Anrufe programmieren. Wählen Sie aus 5 Standard-Tonrufmelodien und 10 polyphonen Tonrufmelodien (nur im Handgerät).

Stellen Sie die gewünschten Tonrufmelodien für externe/interne Anrufe sowie die jeweilige Lautstärke ein. Sie können auch eine ansteigende Lautstärke einstellen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.

Audio

Signal-Töne

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signal-Tönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können:

Tastenton

Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.

Reichweiteton

Bei Überschreiten der maximalen Reichweite ertönt ein Warnton. Begeben Sie sich näher zur Basisstation

Ladeton

Wenn Sie Ihr Handgerät in die Lade-/Basisstation stellen, werden automatisch die Akkus nachgeladen. Es ertönt ein kurzer Signalton.

Akku-Warnton

Ertönt, wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat.

Quittungston

Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton guittiert.

Familie

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit **1** zu FAMILIE und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Direktruf (Babyruf)

Wenn Sie auf Ihrem Telefon den Direktruf aktivieren, wählt das Handgerät eine vorprogrammierte Rufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Handgerät gedrückt wird. Die Funktion «Direktruf» kann vor allem für Eltern nützlich sein:

Falls die Eltern nicht zu Hause sind, können die Kinder eine vorprogrammierte Telefonnummer anrufen, indem sie eine beliebige Taste auf dem Handgerät drücken. Natürlich muss die entsprechende Direktrufnummer zuvor durch die Eltern programmiert worden sein.

- Den aktivierten Direktruf müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.
- Bitte beachten Sie, dass der Direktruf (Babyruf) in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z.B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes bzw. des Telefonnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.

Familie

Babywache (Raumüberwachung)

Sie können eine(n) Babywache/Geräuschalarm einstellen. Ist diese Funktion eingestellt, überwacht das Telefon die Geräusche in unmittelbarer Umgebung des Telefons und löst beim Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels (kann vom Benutzer eingestellt werden) einen Anruf auf die vom Benutzer bestimmte Rufnummer aus. Der Angerufene hört die Geräusche und ist so informiert, wenn z.B. ein Kind in Nähe des Gerätes schreit.

- Ist die Raumüberwachung aktiviert, werden ankommende Anrufe auf dem Handgerät, bei welchem Sie die Babywache aktiviert haben, nicht signalisiert.
- Falls der Anrufbeantworter aktiviert ist, wird ein ankommender Anruf auf diesen umgeleitet.
- Die aktivierte Raumüberwachung müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.
- Bitte beachten Sie, dass die Raumüberwachung (Babywache) in Ausnahmefällen **nicht** funktioniert, z.B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.

Kosten

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit tu zu KOSTEN und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Kosten letzter Anruf

Sie können die Kosten des letzten Gespräches anzeigen lassen.

Zusammenfassung

Sie können die Kosten pro Handgerät und die Kosten aller Gespräche (Total Kosten) anzeigen lassen.

Einstellungen

Anzeigeart

Sie können die Kosten oder die Dauer eines Gespräches anzeigen lassen. Für die Kostenanzeige müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Faktor

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie den Wert pro Einheit (Taxwert) einstellen.

Währung

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie u.U. die Währung einstellen.

- Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.
- Wenn Sie über einen Provider (Netzanbieter) telefonieren, werden Ihnen unter Umständen keine Kosteninformationen übermittelt.

Kalender/7eit

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu KALENDER/ZEIT und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Wecker

Um den Wecker zu stellen, müssen Sie die Funktion einschalten, sowie Zeit und Weckermelodie eingeben. Wählen Sie dabei aus 5 Standard- und 10 polyphonen Weckermelodien aus.

Hinweis Der Alarm ertönt nur auf dem Handgerät, auf welchem der Wecker gestellt wurde.

Erinnerungen

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender: Sie können sich an 5 verschiedene Termine erinnern lassen. Im Handgerät ertönt zum gewünschten Zeitpunkt ein Signalton.

Hinweis

Sobald der Zeitpunkt eines Termines erreicht ist, wird er im Display angezeigt und das Gerät klingelt während einer gewissen Zeit. Durch Drücken der Softkey unter **RUHE** (oder nach dem Klingeln) wird der Termin weiterhin im Display angezeigt. Wenn Sie einen Termin erledigt haben (und Sie die Anzeige im Display nicht mehr benötigen) drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**.

Zeit/Datum einstellen

Zeit, Datum und Tag müssen eingestellt werden.

- Im Falle eines Netzstromausfalls gehen die Einstellungen verloren und müssen neu eingestellt werden.
- Sie können auch das Format der Zeitanzeige einstellen (12/24 Stunden).

Die Dienste, die in diesem Kapitel beschrieben werden, sind zusätzliche Netzdienste und hängen damit vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers ab.

Für einige Netzfunktionen müssen Sie spezielle Codes ans Netz senden, um sie zu aktivieren.

Oft beinhalten diese Codes Sonderzeichen wie — oder — . In einigen Fällen wird auch das sogenannte Flashsignal verlangt. Dieses können Sie durch Drücken der Taste — eingeben.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details und die genauen Codes, um die Dienste zu aktivieren.

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu NETZ-FUNKTIONEN und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Anrufumleitung

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsart (fest, verzögert, bei besetzt) im Untermenü EINSCHALTEN bzw. AUSSCHALTEN und geben Sie die entsprechende Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Umleitung Fest Ankommende Anrufe werden sofort umgeleitet.

Umleitung Verzögert Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung

(fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) umgeleitet.

Umleitung bei Besetzt Anrufe werden umgeleitet, falls die Leitung besetzt ist.

Nachdem Sie die Umleitungsart festgelegt haben, geben Sie die Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Sie können:
• den Status der Umleitung abfragen

• die Zielrufnummer bearbeiten oder löschen

• die Umleitung ausschalten.

Anklopfen

Mit der Funktion «Anklopfen» bleiben Sie auch während eines Gesprächs für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und sie können das «anklopfende» Gespräch annehmen.

Anklopfen ein-/ausschalten

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit zu NETZFUNKTIONEN, ANKLOPFEN und bestätigen Sie jeweils mit **OK**.
- Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion «Anklopfen» im Untermenü EINSCHALTEN bzw. AUSSCHALTEN.

Anklopfendes Gespräch annehmen

Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- Abweisen: Anklopfenden Anruf abweisen, aktuelles Gespräch weiterführen
- Annehmen/Ende: Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch beenden
- Annehmen/Halten: Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch wird gehalten.

Danach können Sie erneut **OPTION** drücken und haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln: zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten
- Konferenz: alle drei Gespräche zusammenschalten
- **Aktiv. beenden:** das aktuelle Gespräch beenden, das gehaltene weiterführen.

Anonym anrufen

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt (wenn sein Telefon diese Funktion unterstützt).

Sie können einstellen, dass Ihre Rufnummer beim nächstfolgenden Anruf beim Gesprächspartner nicht angezeigt wird, d. h. Sie rufen anonym an.

Hinweis

- «Anonym anrufen» ist nur für den nächstfolgenden Anruf aktiviert (muss für jeden Anruf einzeln wiederholt werden).
- «Anonym anrufen» für den nächstfolgenden Anruf kann auch direkt durch langes Drücken der Taste 3 aktiviert werden.

Rückruf

Dieser Dienst ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Rückruf bei besetzt (CCBS)

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie den Rückruf durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **CCBS** einschalten (der aktivierte Rückruf wird Ihnen im Display mit signalisiert). Ist dieser aktiviert, ertönt der Tonruf, sobald der gerufene Teilnehmer aufgelegt hat, d.h. sobald dessen Leitung frei ist.

Hinweis	Einen aktivierten Rückruf können Sie im Menü NETZ-FUNKTIONEN,
	CCBS DEAKT. wieder rückgängig machen.

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung (automatischer Rückruf) wählt für Sie in regelmässigen Abständen eine besetzte Nummer.

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie die automatische Wahlwiederholung durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **AUTOM.WAHLW.** einschalten. Im Untermenü können Sie danach die Anzahl Wiederholungen und den Zeitintervall einstellen.

Hinweis Eine aktivierte automatische Wahlwiederholung können Sie im Menü NETZFUNKTIONEN, AUTOM. WAHL. DEAKT. wieder rückgängig machen.

Netzanrufbeantworter (Voicebox)

Viele Netzbetreiber bieten die Möglichkeit, im Netz einen Anrufbeantworter einzurichten.

Informieren Sie sich ob diese Netz-Funktion angeboten wird, über eventuelle Gebühren und über die volle Funktionalität des Dienstes.

Neue Nachrichten werden im Display mit signalisiert (sofern vom Netzbetreiber unterstützt). Damit Sie schnell und einfach Zugriff auf Ihre neuen Nachrichten haben, drücken Sie während ca. 2 Sekunden , die Zugangsnummer zu Ihrem Netzanrufbeantworter wird automatisch gewählt.

- Die Zugangsrufnummer zum Netzanrufbeantworter (Voicebox) können Sie im Untermenü NETZBEANTWORTER, EINSTELLUNGEN bearbeiten.
- Um den Netzanrufbeantworter zu nutzen, müssen Sie die entsprechenden Codes ans Netz senden. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details.

Provider

Sie können Ihre Telefongespräche auch über andere Anbieter (Provider) durchführen.

Geben Sie die Namen und Vorwahl der Provider, deren Dienst Sie abonniert haben, in der PROVIDERLISTE ein (max. 5). Sie können jeden Telefonbucheintrag einzeln mit dem gewünschten Provider aus dieser Liste verknüpfen.

Falls Sie alle Anrufe über denselben Provider durchführen möchten, blättern Sie im Untermenü EINSTELLUNGEN zu IJEFAULT-PROVIDER und geben Sie die gewünschte Providervorwahl ein. Jedem Anruf aus Listen wird nun automatisch die Default-Provider-Vorwahl vorangestellt (auch wenn Sie bei den Einträgen im Telefonbuch keine Provider-Vorwahl eingeben).

Hinweis Die Default-Providervorwahl wird **nur dann** automatisch vorangestellt, wenn aus einer Liste (Telefonbuch, Anrufliste, Wahlwiederholung) gewählt wird.

SMS - Short Messaging Service

SMS senden und empfangen ist eine Netz-Funktion. Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP)* und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob die SMS-Netz-Funktion angeboten wird und über eventuelle Gebühren.

Ihr Telefon unterstützt SMS bis zu 612* Zeichen für den Versand und den Empfang. Sie können max. 40 SMS in Ihren Listen speichern.

Hinweis

- Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob Sie eine SMS senden müssen, um sich beim SMS-Service einzuschreiben oder abzumelden.
- Damit Sie SMS senden können, darf Ihre Rufnummer nicht unterdrückt sein.
- Damit Sie SMS senden können, darf Ihr Gerät nicht an einer Telefonanlage angeschlossen sein.

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit ↓ zu SMS und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

SMS schreiben

Schreiben Sie Ihren Text. Schreibtipps finden Sie im Kapitel «Telefonbucheinträge». Zusätzlich können Sie über das Menü SMS, SMS SCHREIBEN Symbole und Vorlagen einfügen.

Hinweis	Mit 💷	können S	Sie	direkt	das	Menü SMS	SCHREIBEN	öffnen.	

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Eingang

Neue SMS werden mit \square im Display angezeigt und in der Eingangsliste gespeichert. Drücken Sie die Softkey unter **EINGANG**, um die neue SMS zu lesen. Oder **ZURÜCK**, um die SMS später zu lesen.

Nachdem Sie die SMS gelesen haben, können Sie sie beantworten, weiterleiten, speichern, löschen oder dessen Absender anrufen.

Hinweis Wenn Sie keine neuen SMS in Ihrer Eingangsliste haben, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Entwürfe

Sie können eine SMS als Entwurf für einen späteren Versand speichern und diesen nach Belieben bearbeiten und versenden.

Ausgang

Gesendete SMS werden automatisch in Ihrer Ausgangsliste gespeichert. SMS in der Ausgangsliste können Sie weiterbearbeiten, weiterleiten oder dessen Empfänger anrufen.

- Sie können einen Anruf, den Sie während des Schreibens einer SMS erhalten, entgegennehmen.
- Falls das SMS nicht übertragen werden kann, erscheint eine entsprechende Meldung im Display und die SMS wird in der Ausgangsliste gespeichert.
 Sie können die SMS löschen, um in den Ruhezustand zurückzukehren, oder lesen, um die SMS zu öffnen und erneut zu senden.

Vorlagen

Um das Schreiben Ihrer SMS zu vereinfachen, können Sie bis 5 Vorlagen erstellen. Sie können diese Vorlagen bearbeiten, löschen oder eine neue SMS erstellen.

Einstellungen

SMS-Center programmieren

Damit Sie SMS senden und empfangen können, muss zuerst ein SMS-Service-Center mit der entsprechenden Zugangsrufnummer eingerichtet sein. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über diese Servicenummern.

Sende-Center

Wählen Sie, welches Service-Center Sie für das Senden von SMS benutzen wollen.

SMS-Alarm

Falls aktiviert, ertönt jedes Mal, wenn Sie eine neue SMS erhalten, ein kurzer Signalton.

Zusätzliche Informationen zur Aktivierung des SMS-Services von T-Com

Der **Short Message Service** der T-Com wird über das SMS-Center mit der Zugangs-Rufnummer **0193010** abgewickelt.

Zunächst muss einmalig zur Registrierung eine **Anmelde-SMS** an das SMS-Zentrum geschickt werden.

Voraussetzung für den **Empfang** der SMS als Textnachricht ist das Leistungsmerkmal **Rufnummern-Anzeige** (CLIP) am eigenen Anschluss, damit das SMS-fähige Endgerät eine eingehende SMS als solche erkennen kann (anhand der dabei übermittelten Rufnummer 0193010 des T-Com-Zentrums).

Eine am Festnetz-Anschluss des Empfängers eingerichtete Anrufweiterschaltung **AWS SOFORT** (UMLEITUNG FEST) verhindert hier auch die Annahme einer SMS, da die Nachricht mit einem normalen Anruf signalisiert wird.

Beim Versand einer SMS wird die **eigene Rufnummer** immer vom SMS-Zentrum erkannt und in der SMS **an den Empfänger übermittelt**, auch bei aktivierter Rufnummern-Unterdrückung (CLIR). Wenn der Empfänger nicht im SMS-Zentrum angemeldet ist, oder die Nachricht nicht von einem SMS-fähigen Endgerät angenommen wird, wird die Nachricht vom System vorgelesen. Ist das Ziel ein Fax-Anschluss, wird dies automatisch erkannt und die SMS als Fax übertragen.

Um diese evtl. **unerwünschten** Anrufe des T-Com-Zentrums auf den eigenen, nicht für SMS angemeldeten Anschluss zu unterbinden, kann man sich bei der T-Com-Hotline für eingehende (Sprach-)Nachrichten **sperren** lassen.

Ihren Anrufbeantworter können Sie:

- von der Basisstation bedienen
- vom Handgerät bedienen
- von einem externen Tonwahl-Telefon fernbedienen

Bei Auslieferung Ihres Telefons ist der Anrufbeantworter eingeschaltet (Werkseinstellung).

Anrufbeantworter vom Handgerät bedienen

Mit jedem registrierten Handgerät können Sie Ihren Anrufbeantworter ein- und ausschalten, Ihre Nachrichten abhören und Einstellungen für den Anrufbeantworter vornehmen.

Ein-/ausschalten

- 2. Blättern Sie zu BEANTWORTER EIN/AUS und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Ansage

Sie haben auf Ihrem Anrufbeantworter drei vorprogrammierte Standard-Ansagen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Ansage & Aufnahme: Ihr Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Nur Ansage: Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen.

Schlussansage: Ihr Anrufer hört am Ende seiner Mitteilung die Schlussansage (z.B. «Danke für Ihren Anruf»).

Ansage aufnehmen/abhören

Ihre persönliche Ansage ersetzt die Standard-Ansage. Sie können jederzeit zur Standard-Ansage zurückkehren.

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie mit ↓ zu ANRUFBEANTWORTER und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Blättern Sie zu ANSAGEN, wählen Sie den gewünschten Modus und sprechen Sie Ihre Ansage nach der Aufforderung. Speichern Sie, um die Aufnahme zu beenden. Die neue Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Ansage auswählen

Im Menü EINSTELLUNGEN, SPRACHE können Sie die gewünschte Sprache für die Standard-Ansagen einstellen.

Zur Standard-Ansage zurückkehren

Wenn Sie zur Standard-Ansage zurückkehren, wird Ihre eigene Ansage gelöscht.

- 1. Blättern Sie mit 🕻 zu ANSAGEN, ANSAGE ABHÖREN und bestätigen Sie mit OK.
- 2. Wählen Sie den gewünschten Modus und löschen Sie Ihre eigene Ansage, sobald sie abgespielt wird.

Schlussansage

Ihr Anrufer hört am Ende seiner Mitteilung die Schlussansage (z.B. «Danke für Ihren Anruf»).

Die Schlussansage können Sie jederzeit neu aufsprechen/löschen (Vorgehen analog «Ansage aufnehmen»).

Memo aufnehmen

Sie können eine Memo für andere interne Benutzer aufnehmen, um diesen eine Nachricht zu hinterlassen.

Nachrichten abhören

Wenn Sie neue Nachrichten haben, erscheint auf dem Display 🖭 und im Nachrichtenzähler auf der Basisstation wird die Anzahl neuer Nachrichten angezeigt.

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie mit 🕽 zu ANRUFBEANTWORTER und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Im Menü NACHRICHTEN ABHÖREN können Sie die Nachricht abhören und löschen.
- 3 Um
 - die aktuelle Nachricht noch einmal abzuhören, drücken Sie INT.

 - die vorherige Nachricht abzuhören, drücken Sie zweimal INT.

Hinweis	Bitte beachten Sie: Die Aufnahme neuer Nachrichten wird automatisch
	gestoppt, wenn Ihr Anrufer während mind. 6 Sekunden nichts spricht, bzw.
	wenn er seine Nachricht für mind. 8 Sekunden unterbricht.

Nachrichten löschen

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie zu ANRUFBEANTWORTER und bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie NACHRICHTEN LöSCHEN und bestätigen Sie mit JA, um alle alten Nachrichten zu löschen.

Mithören über Handgerät

Drücken Sie die Softkey unter **MITHÖREN**, sobald der Anrufbeantworter einen Anruf entgegennimmt.

Hinweis	Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie 🔼. Die Aufnahme wird
	automatisch beendet.

20404832de ba a0

Mitschneiden

Während des Telefonierens können Sie vom Handgerät aus ein Gespräch mitschneiden (aufzeichnen).

Drücken Sie während des Gesprächs die Softkey unter **OPTION**, **MITSCHNEIDEN** und bestätigen Sie mit **OK**.

Der Anrufbeantworter schaltet sich ein und zeichnet das Gespräch auf.

Um die Aufzeichnung zu beenden drücken Sie MITSCHNEIDEN AUS.

Hinweis Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes sind Sie verpflichtet, Ihren Gesprächspartner über das Mitschneiden zu informieren.

Aufnahmezeit

Um zu kontrollieren, ob Ihr Anrufbeantworter noch Kapazität zur Aufzeichnung von Nachrichten hat, können Sie die verbleibende Restzeit anzeigen lassen.

VIP-Nummer*

Blättern Sie im Menü ANRUFBEANTWORTER zu VIP-NUMMER und geben Sie die Rufnummer des Telefons ein, von welchem Sie regelmässig Ihren Anrufbeantworter fernabfragen. Ohne Fernabfrage-PIN haben Sie nun direkten Zugriff auf Ihre Nachrichten. Achtung: Bei der VIP-Abfrage können Sie nur Nachrichten abhören.

SMS-Meldung*

Wenn Sie die Funktion eingeschaltet und eine Zielrufnummer eingegeben haben, werden Sie per SMS benachrichtigt, wenn Sie eine neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter erhalten haben.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Anrufbeantworter auf Basisstation bedienen

Ein-/ausschalten

Drücken Sie 🖰.

Nachrichten abhören, wiederholen, löschen und überspringen

Im Display erscheinen alle aufgezeichneten Nachrichten und Memos.

Drücken Sie ▶/■. Nachrichten werden abgespielt, angefangen bei der zuletzt aufgezeichneten.

Während der Wiedergabe drücken Sie:

delete einmal, um die aktuelle Nachricht zu löschen.

- einmal, um die aktuelle Nachricht zu wiederholen, zweimal, um die vorherige Nachricht wiederzugeben.
- ▶ um die nächste Nachricht wiederzugeben.
- ▶/■ um die Wiedergabe zu beenden.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

delete Langes Drücken der Taste, um alle abgehörten Nachrichten zu löschen.

Mithören über Basisstation

Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, ändern Sie mit + die Lautstärke, so dass Sie mithören können, was Ihr Anrufer spricht. Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie 🕰 auf dem Handgerät. Die Aufnahme wird automatisch beendet. Sie können die Lautsprecher-Lautstärke auch im Ruhezustand ändern.

Anrufbeantworter-Einstellungen

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü ANRUFBEANTWORTER zu EINSTELLUNGEN und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Nehmen Sie im entsprechenden Untermenü die gewünschten Einstellungen vor:

Ansage-Modus

Wählen Sie die gewünschte Ansage, mit welcher Ihre Anrufer begrüsst werden sollen.

Ansage-Verzögerung und Spar-Modus

Mit der Funktion Ansage-Verzögerung können Sie einstellen, nach wie vielen Sekunden (0, 5, 10, 15, 20, 25 oder 30) der Anrufbeantworter den Anruf annimmt. Der Spar-Modus hilft Ihnen bei der Fernabfrage Kosten zu sparen: Wenn Ihr Anrufbeantworter

nach 2 Rufzeichen abnimmt, wurden neue Nachrichten aufgezeichnet. Haben Sie keine neuen Nachrichten, nimmt der Anrufbeantworter nicht vor 6 Rufzeichen ab. Um Kosten zu sparen, legen Sie den Hörer auf, bevor die Verbindung hergestellt wird.

Zeitbegrenzung

Sie können die Länge eingehender Nachrichten einstellen. Je länger eingehende Nachrichten sind, umso weniger Nachrichten können aufgezeichnet werden (max. Kapazität Ihres Anrufbeantworters = 20 Minuten).

Sprache

Stellen Sie die gewünschte Sprache für Standard-Ansagen und Fernabfrage-Bestätigungen ein.

Fernabfrage

Fernabfrage-PIN

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem modernen Telefon aus bedienen, indem Sie Ihr Telefon anrufen und Ihre 4-stellige Fernabfrage-PIN eingeben. Die vorprogrammierte PIN ist 0000. Um eine Fernabfrage durchführen zu können, müssen Sie vor der ersten Fernabfrage im Menü ANRUFBEANTWORTER, EINSTELLUNGEN, FERNABFRAGE-PIN eine persönliche Fernabfrage-PIN programmieren.

Anrufbeantworter ferneinschalten

Sollten Sie vergessen haben Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie ihn von einem externen Telefon ferneinschalten. Wählen Sie Ihre Rufnummer und lassen Sie es 12 Mal klingeln. Geben Sie Ihre 4-stellige Fernabfrage-PIN ein und schalten Sie den Anrufbeantworter durch Drücken der Taste 3 ein.

PIN-Alarm

Wird die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben, bricht Ihr Telefon automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (schnelles Blinken der Anzeige «in Betrieb»). Bis zum Rücksetzen des PIN-Alarmes durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Basisstation kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden.

Anrufbeantworter von einem externen Telefon bedienen

- 1. Wählen Sie Ihre Rufnummer. Wenn Sie Ihre Ansage hören, drücken Sie 🖎.
- 2. Geben Sie Ihre 4-stellige Fernabfrage-PIN ein. Wenn Nachrichten aufgezeichnet wurden, werden diese abgespielt.

Mit folgenden Tasten können Sie Ihren Anrufbeantworter fernbedienen:

- ins Hauptmenü zurückkehren
- 1 Nachrichten abhören
- alle Nachrichten löschen
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Ansage-Modus auswählen
- neue Ansage aufnehmen
- Menü wiederholen

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit zu SPRACHE und bestätigen Sie mit **OK**.
- Stellen Sie die gewünschte Display-Sprache ein. Die Displaytexte erscheinen in der eingestellten Sprache.

Anzeige

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit zu ANZEIGE und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Display-Einstellungen vor:

Display

Hintergrundbild

Wählen Sie aus der Liste ein Hintergrundbild für Ihr Display (oder kein Bild). Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.

Menüfarbe

Stellen Sie die gewünschte Farbe ein.

• Schriftart

Sie haben die Wahl zwischen kleiner und grosser Schrift. Wenn Sie Schriftgrösse «gross» einstellen, werden weniger Zeichen auf dem Display dargestellt (Rest wird «abgeschnitten»).

Einstellungen

Kontrast

Um die Lesbarkeit des Displays zu optimieren, stellen Sie den Kontrast ein.

Beleuchtung

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Hintergrund-Beleuchtung des Displays.

• Bildschirmschoner

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildschirmschoner.

Tastaturbeleuchtung

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Tastaturbeleuchtung.

Handgeräte-Name

Um Handgeräte besser unterscheiden zu können, geben Sie jedem Handgerät einen Namen

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit zu TELEFÜNIE und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Autom. DTMF

Aktivieren Sie «Automatisch DTMF», um während einer aktiven Verbindung automatisch auf Tonwahl umzustellen.

Direktannahme

Ein eingehender Anruf kann mit der Gesprächstaste angenommen werden. Wenn Sie die Ruf-Direktannahme einschalten, können Sie einen Anruf annehmen, indem Sie, ohne eine Taste zu drücken, lediglich das Handgerät von der Basisstation abheben.

System-PIN

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit zu SYSTEM-PIN und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Ändern Sie die bestehende System-PIN nach Ihren Wünschen.

- Wenn Sie neue Handgeräte an der Basisstation an-/abmelden möchten, müssen Sie die 4-stellige System-PIN der Basissation eingeben, bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt.
- Wir empfehlen Ihnen, die System-PIN zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
- **Achtung:** Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät notwendig.

Einstellungen

Telefonanlage

Siehe Kapitel «Betrieb an einer Telefonanlage».

Repeater

Anhand von Repeatern (max. 6) haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Die Repeater müssen zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. Pro Repeater können max. 2 Handgeräte gleichzeitig ein Gespräch führen.

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit zu REPEATER und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Schalten Sie den Repeater-Modus ein oder aus.

- Das genaue Vorgehen zur Inbetriebnahme des Repeaters entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.
- Sie können entweder den Repeater-Betrieb oder den Eco-Mode einschalten. Wenn Sie beide Funktionen auf EIN setzen, erscheint eine entsprechende Konfliktmeldung.

Eco Mode

Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten

Die elektromagnetische Strahlung zwischen der Basisstation und allen angemeldeten Handgeräten wird automatisch ausgeschaltet. Handgeräte und Basis warten auf einen «Weckimpuls» in Form eines ankommenden Anrufes, durch Aktivieren eines Handgerätes oder wenn das System Daten synchronisiert.

Bei eingeschaltetem Eco-Mode und solange Sie kein Telefongespräch führen, zeigt das Display statt dem Handgerätenamen den Hinweis ECO-MODE und die Funkverbindungsanzeige ist strichliert dargestellt. Sobald Sie Ihr Handgerät nach Gebrauch wieder in die Basis zurücklegen, ist der Eco-Mode erneut aktiv.

Nach ungefähr einer Minute Inaktivität, und ohne dass Sie ihr(e) Handgerät(e) in die Basis-/Ladestation zurücklegen, wird Eco-Mode automatisch reaktiviert.

Strahlungsreduktion während eines Gesprächs

Wenn Sie sich mit einem Handgerät in der Nähe der Basisstation befinden, wird die Strahlung um 65% reduziert. Die Sendeleistung zwischen Handgerät und Basisstation wird automatisch auf das tiefstmögliche Niveau eingestellt, je nachdem wie gross der Abstand zur Basisstation ist. Diese Funktion ist aktiviert, wenn Eco Mode auf **EIN** gestellt ist.

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit zu ECO-MODE und bestätigen Sie mit **OK**.
- 2. Schalten Sie den Eco-Modus ein oder aus.

- Der Eco-Mode ist bei Auslieferung eingeschaltet.
- Der Eco-Mode kann unter Umständen durch andere (sich in Reichweite befindende), schnurlose DECT-Produkte beeinträchtigt werden.
- Sie k\u00f6nnen entweder den Eco-Mode oder den Repeater-Betrieb einschalten. Wenn Sie beide Funktionen auf EIN setzen, erscheint eine entsprechende Konfliktmeldung.

20404832de_ba_a0

Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen

Zusätzliche Handgeräte anmelden

Sie können max. 6 Handgeräte an Ihre Basisstation anmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Hinweis

Wenn Sie weitere Handgeräte zu Ihrer Basisstation kaufen

- müssen zuerst die Akkus vollständig geladen werden!
- müssen die Handgeräte vor Inbetriebnahme an der Basisstation angemeldet werden!

Vorgehen:

- 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu REGISTRATION. Wählen Sie die Basisstation aus und geben Sie die System-PIN der Basisstation ein (bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt).
- 2. Wählen Sie **AUTOMATISCH** (die Zuteilung der Handgerätenummer erfolgt automatisch) oder die gewünschte Handgerätenummer (Handgerät 1–6).
- 3. Drücken und halten Sie während ca. 10 Sekunden 💜 auf der Basisstation.
- 4. Wenn ein Signalton in der Basisstation ertönt, lassen Sie wieder los. Dem Handgerät wird die gewünschte Handgerätenummer zugeteilt.

Handgerät abmelden

Sie können jedes Handgerät von der Basisstation abmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu REGISTRATION und melden Sie im entsprechenden Untermenü das gewünschte Handgerät ab.

Basis auswählen

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu REGISTRATION und wählen Sie im entsprechenden Untermenü die gewünschte Basisstation.

Hinweis Dieses Untermenü erscheint nur, wenn das Handgerät an mehr als einer Basisstation angemeldet ist.

Kompatibilität

Ihr Telefon ist für den Anschluss an das analoge Telefonnetz bestimmmt und kann an einer Telefonanlage betrieben werden, die Tonwahl und Flash-Signalisierung unterstützt. Kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber für weitere Informationen.

Amtskennziffer AKZ

Möglicherweise müssen Sie eine Amtskennziffer (z.B. 0) eingeben, damit Ihnen von der Telefonanlage eine Amtsleitung für ein externes Gespräch bzw. für einen Rückruf aus der Anrufliste zugeteilt werden kann.

Amtskennziffer eingeben

Vorgehen:

- Drücken Sie die Softkey unter MENÜ. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu TELEFONANLAGE und bestätigen Sie mit OK.
- 2. Geben Sie die Amtskennziffer ein.

Hinweis

- Nachdem Sie eine AKZ programmiert haben, müssen Sie diese bei einem Telefonbucheintrag nicht mehr eingeben. Bei der direkten Wahl und in Wahlvorbereitung hingegen müssen Sie die AKZ weiterhin manuell wählen.
- Damit die Telefonanlage genügend Zeit hat, eine Amtsleitung zuzuteilen, müssen Sie möglicherweise eine «Pause» nach der Amtskennziffer durch langes Drücken der Taste
 einfügen.
- Nähere Angaben zur Amtskennziffer entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Ankommende Amtskennziffer ein/aus

Manche Telefonanlagen fügen die AKZ automatisch ein. Die erforderliche Einstellung (ein bzw. aus) nehmen Sie im Menü EINSTELLUNGEN, TELEFONANLAGE, FUNKTIONEN vor.

Wartung

Reset/Zurücksetzen des Telefons

Sie können das Telefon in die Grundeinstellungen des Lieferzustandes (Werkseinstellungen) zurücksetzen.

Vorgehen:

- Drücken Sie die Softkey unter MENÜ. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu WARTUNG. Bestätigen Sie mit OK.
- Wählen Sie Handgerät oder Basisstation, drücken Sie RESET und bestätigen Sie mit OK. Das Telefon wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Hinweis

- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen bedeutet, dass alle Ihre Einstellungen und Listen gelöscht werden, mit Ausnahme des Telefonbuches, der persönlichen Anrufbeantworter-Ansagen und der Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter.
- Nach einem Reset des Telefons erscheint der Installationsassistent erneut.

Software-Version

Sie können die aktuelle Software-Version anzeigen lassen:

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu WARTUNG, SOFTWARE-VERSION und bestätigen Sie mit **OK**.

Installations-Assistent

Sie können den Installations-Assistenten über dieses Menü aufrufen:

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN zu WARTUNG, INSTALL. ASSISTENT und bestätigen Sie mit **OK**.

Zulassung und Konformität

Dieses analoge Telefon DECT entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Basisstation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar: www.swissvoice.net.



Die Konformität des Telefons mit der obgenannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Garantiebestimmungen

Auf Ihr Gerät wird Garantie ab Kaufdatum im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem Sie Ihr Gerät gekauft haben, gewährt.

Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie bitte den Kaufbeleg oder die durch die Verkaufsstelle komplett ausgefüllte Garantiekarte auf. Innerhalb der Garantiezeit werden unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- und Herstellungsfehlern beruhen, beseitigt. Die Garantieleistung erfolgt durch Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes nach Wahl des Lieferanten.

Von der Garantie ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien (z.B. Akkuzellen), Mängel, die den Wert oder Gebrauch des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Schäden, die auf unsachgemässen Gebrauch, auf Verschleiss oder auf Eingriffe durch Dritte, zurückzuführen sind. Eventuelle Folgeschäden, hervorgerufen durch die Nutzung, den Ausfall oder Mängel des Produktes, insbesondere jede Haftung für Vermögensschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Telefon gekauft haben.

Allgemeine Informationen

10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)

Technische Daten

Standard: DECT/GAP Zulässige Umgebungsbedingungen für den

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle 5% bis 85% relative Luftfeuchtigkeit

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
Zulässige Lagertemperatur: –25°C bis +70°C

Betrieb: 5 °C bis 40 °C:

Sendeleistung: Wahlverfahren: DTMF

Rückfragetaste mit Flash-Funktion

Reichweite:

bis zu 300 Meter im Freien, Abmessungen Basisstation: in Gebäuden bis zu 50 Metern Breite / Höhe / Tiefe = 107 × 104 × 91 mm

Stromversorgung: Abmessungen Handgerät:

Steckernetzteil: Länge / Breite / Höhe = $152 \times 47 \times 23$ mm

Model-Nr.: SSA-5W-05 EU 060060F

Metagorät

Gewicht Basisstation Avena 748: 169 g

Netzgerät primär: 100–240 VAC/50–60 Hz/200 mA Gewicht Basisstation Avena 758: 180 g

sekundär: 6VDC/600 mA Gewicht eines Handgerätes: mit Akkus = 130 g

in Bereitschaft im Gespräch
bis zu 120h bis zu 12h change des Anschlusskabels: 3 m

Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden Länge des Netzgerätekabels: 3 m

Akku-Typ: NiMH AAA 800 mAh Steckernetzgerät: Eurostecker

A	Aufnahmezeit	55
Abhörsicherheit12	Aufstellen	12
Akku-Warnton38	Aufstellungsort	11
Akkus15	Ausgang	49
Akkus laden16	Autom. DTMF	61
AKZ65	Automatische Wahlwiederholung	46
Alarm42		
Allgemeine Informationen67	В	
Amtskennziffer65	Babyruf	39
Anklopfen44	Babywache	40
Anonym anrufen45	Basis auswählen	64
Anrufbeantworter52	Beleuchtung	60
Anrufbeantworter auf Basisstation	Betrieb an einer Telefonanlage	65
bedienen56	Bildschirmschoner	60
Anrufbeantworter ein-/ausschalten56		
Anrufbeantworter ferneinschalten58	С	
Anrufbeantworter vom Handgerät	CCBS	45
bedienen52	CLIP	35
Anrufbeantworter von einem		
externen Telefon bedienen58	D	
Anrufbeantworter-Einstellungen57	Direktannahme	61
Anrufe annehmen24	Direktruf	39
Anrufliste35	Display	59
Anrufumleitung43	Displaysymbole	20
Ansage52	Duo	10
Ansage & Aufnahme52		
Ansage-Modus57	E	
Ansage-Verzögerung57	Eco Mode	.9, 63
Anzeige59	Eingang	49
Anzeigeart41	Einstellungen41, !	50, 59
Audio37	Entsorgung	

Entwürfe49	Interne Anrufe	28
Erinnerungen42	Interne Rückfrage	29
Extern telefonieren24		
Externe Rückfrage31	K	
	Kalender/Zeit	42
F	Keypad/DTMF	24
Faktor41	Kompatibilität	65
Familie39	Konferenzschaltung	31
Fernabfrage57	Konfliktmeldung6	52, 63
Fernabfrage-PIN57	Konformität	67
Freisprechen25	Kosten	41
G	L	
Garantiebestimmungen67	Ladeton	38
Garantieschein	Lautstärke	25
Gespräch beenden24		
Gesprächstaste19	M	
	Makeln	30
Н	Memo	53
Handgerät abmelden64	Menüfarbe	59
Handgerät stummschalten25	Menüs	21
Handgeräte anmelden64	Mithören5	54, 56
Handgeräte in Betrieb nehmen15	Mitschneiden	55
Handgeräte-Name60		
Hintergrundbild59	N	
	Nachrichten5	54, 56
I	Nachrichtentaste	19
Inhaltsverzeichnis1	Navigationstaste	19
Installations-Assistent17, 66	Netz-Funktionen	43
Intern-Taste19	Netzanrufbeantworter	46

Notrufnummern27	Sicherheitshinweise	U2
Numerische Tasten19	Signal-Töne	38
Nur Ansage52	SMS schreiben	48
	SMS-Alarm	50
P	SMS-Center	50
Paging27	SMS-Meldung	55
PIN-Alarm58	SMS-Services von T-Com	51
Provider47	Softkeys	19
	Software-Version	66
Q	Spar-Modus	57
Quittungston38	Sprachauswahl	
	Sprache57,	59
R	Standfuss einsetzen	13
Raumüberwachung40	Sterntaste	.19
Raute-Taste19	Stichwortverzeichnis	69
Registration64	Strahlungsreduktion beim Betrieb	
Reichweite62	mit mehreren Handgeräten9,	63
Reichweiteton	Strahlungsreduktion während	
Repeater11, 62	eines Gesprächs9,	63
Reset66	Swissvoice fullecon.	9
Rückfragetaste19	System-PIN	61
Rückruf45		
	T	
S	Tastaturbeleuchtung	60
Sammelruf27	Tastatursperre	27
Schlussansage52, 53	Taste «Anruf beenden»	19
Schreibtipps32	Taste «SMS schreiben»	19
Schriftart59	Tasten	18
Sende-Center50	Tastenton	38
Short Message Service51	Technische Daten	68

Telefon anschliessen14	W
Telefon in Betrieb nehmen10	Wahlvorbereitung24
Telefon kennenlernen18	Wahlwiederholung26
Telefonbuch32	Währung4
Telefonbucheinträge32	Wartung60
Telefonbucheinträge kopieren34	Wecker
Telefonie61	
Telefonieren24	Z
Terminkalender42	Zeit/Datum einstellen42
Tonruf37	Zeitbegrenzung5
	Ziffernblock19
U	Zulassung6
Umleitung43	Zurücksetzen60
	Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen64
V	_
Verminderung des Stromverbrauchs9	
Vermitteln	
Verpackungsinhalt10	
VIP-Nummer55	
Voicebox46	
Vorlagen50	
vonagen	

Garantieschein

swissvoice Garantieschein

Warranty Certificate, Bon de garantie, Certificato di garanzia, Garantiebewijs, Takuutodistus, Garantibevis, Garantisedel, Garantibevis, Certificado de Garantía, Talão de garantia

device type:	(Gerätetyp, type d'appareil, tipo di apparecchio, toesteltype, laitetyyppi, maskintype, apparattyp, apparattype, modelo del aparato, modelo do aparelho):
serial number:	(Seriennummer, numéro de série, numero di serie, serienummer, sarjanumero, serienummer, serienummer, número de serie, número de série):
dealer's stamp:	(Händlerstempel, sceau du vendeur, timbro del rivenditore, stempel van de dealer, kauppiaan leima, forhandlerens stempel, försäljarens stämpel, forhandlerstempel, sello del comerciante. carimbo do vendedor):
dealer's signature:	(Unterschrift des Händlers, signature du vendeur, firma del rivenditore, handtekening van de dealer, kauppiaan allekirjoitus, forhandlerens underskrift, försäljarens underskrift, forhandlers underskrift, firma del comerciante, assinatura do vendedor):
date of purchase:	(Kaufdatum, date d'achat, data d'acquisto, datum van aankoop, ostopäiväys, kjøpsdato, datum för köpet, salgsdato, fecha de adquisición, data de compra):



Internet: www.swissvoice.net

© Swissvoice SA 2008 Alle Rechte sowie Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. 20404832de_ba_000_a0 SV 20404832